

Stufe der Tonleiter	Zählung	Schlußton (ohne Vorzeichen)	Umfang (ohne Vorzeichen)	Name
I	ohne	c	c-c	Ionisch
I	ohne	c	g-g	Hypoionisch
II	1. Ton	d	d-d	Dorisch
II	2. Ton	d	a-a	Hypodorisch
III	3. Ton	e	e-e	Phrygisch
III	4. Ton	e	h-h	Hypophrygisch
IV	5. Ton	f	f-f	Lydisch
IV	6. Ton	f	c-c	Hypolydisch
V	7. Ton	g	g-g	Mixolydisch
V	8. Ton	g	d-d	Hypomixolydisch
	9. Ton			Tonus peregrinus (s. Magnificat)
VI	ohne	a	a-a	Äolisch
VI	ohne	a	e-e	Hypoäolisch

Zum Erkennen von transponierten modi ist folgender Dreischritt am einfachsten:

- Zunächst wird die **Dur**-Tonart bestimmt, die zu den gegebenen Vorzeichen gehört (z. B. ein b = Tonart F-Dur).
- Dann ermittelt man den Schlußton (finalis) und bestimmt die Stufe, auf der dieser in der betreffenden Leiter steht (z.B. Finalis ist g = 2. Stufe der F-Dur-Leiter). Auf der zweiten Stufe stehen Dorisch oder Hypodorisch.
- Um die Entscheidung zwischen den beiden Möglichkeiten zu treffen, schaut man sich den Umfang der Melodie an. Geht der Melodieverlauf um eine Terz oder mehr **unter** die Finalis, handelt es sich um die Hypo-Tonart.